



# Köpenicker Stadtteiltag

- Treffen Sie Renate Harant -

Dieser Einladung folgten viele Bürgerinnen und Bürger am 17. Mai 2010. Auftakt bildete der Besuch der Merian-Schule in Köpenick-Nord. In Begleitung von Senator Jürgen Zöllner informierte sich Renate Harant über die vielfältigen Aktivitäten der Gesamtschule, die ab kommendem Schuljahr Integrierte Sekundarschule wird. In beeindruckender Weise stellten die Schülerinnen und Schüler selbst ihre vielfältigen schulischen und außerschulischen Projekte aller Art selbst vor. Senator Zöllner versprach, recht bald wiederzukommen, um sich noch intensiver über die Umsetzung der Schulreform am Beispiel dieser engagierten Schule zu informieren.

Anschließend suchte Renate Harant das Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern beim Infostand auf der Friedrichshagener Bölschestraße.

Im Seebad Friedrichshagen warteten schon Vertreter der Werbegemeinschaft, des Bürgervereins und der örtlichen Presse um bei angenehmem Wetter am Müggelseeufer Themen des Ortsteils, wie z. B. die Zukunft des Friedrichshagener Rathauses nach dem Auszug der Polizei und die Zukunft des Brauereigeländes, vorzutragen. Nicht jedes Problem kann auf Anhieb gelöst werden. Dennoch versprach Renate Harant, sich kundig zu machen und im Rahmen ihrer Möglichkeiten zur Lösung beizutragen.

An mindestens ebenso schönem Ort traf Renate Harant als Mitglied des Podiums bei der Pressekonferenz im Strandbad Rahnsdorf am frühen Nachmittag auf viele Pressevertreter und Anwohner. Das denkmalgeschützte Ensemble wurde auf den Tag genau 80 Jahre alt und Erhalt und Entwicklung des Geländes stellen eine große Herausforderung an alle Beteiligten in den nächsten Jahren dar. Einer anschließenden öffentlichen Führung schlossen sich viele interessierte Besucher an.

Ein wahres Kleinod in Hessenwinkel war der letzte Ort, den Renate Harant an ihrem Stadtteiltag aufsuchte. Engagierten Bürgerinnen und Bürgern dieses Ortsteils zwischen Dämeritzsee und Müggelsee ist es zu verdanken, dass die Waldkapelle nicht dem Verfall preisgegeben war. Wenige Tage nach den Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des Gebäudes freute sich Renate Harant auf die Gespräche mit den Mitgliedern des Freundeskreises Waldkapelle und betrachtete interessiert die Exponate in der Kirche sowie die Ausstellungstafeln vor dem Gebäude.

Ein anstrengender aber vor allem angenehmer und anregender Tag, der Raum für Gedankenaustausch und Ideen bot, so resümiert Renate Harant und verspricht den Kontakt zu den vielen Ehrenamtlichen und Interessierten zu halten.

